

Bin ich zu schüchtern für den Lehrerberuf?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 3. November 2018 17:21

Zitat von Flintenweib

Ja, das mit der Lehrerpersönlichkeit kenne ich auch. Die Frage ist wirklich, was man damit verbindet. Sind das wirklich eher extrovertierte, laute Menschen oder können es auch introvertierte, stille, zurückhaltende Menschen sein? Was macht eine Lehrerpersönlichkeit aus? Ich habe mal gelesen, dazu gehört eine gewisse "Unbeirrbarkeit", die leider zur Borniertheit ausarten kann (kann, nicht muss). Das kennen wir ja aus dem Alltag, dann wirft man uns vor, uns "oberlehrerhaft" zu verhalten, also immer allen sagen zu wollen, wie es "richtig" ist.

Hallo Flintenweib,

nein, das ist ja der große Irrglaube. Klar müssen Lehrer einen Draht zu ihren Mitmenschen aufbauen können, Vertrauen gewinnen können und Freude daran haben, tagtäglich mit zwischenmenschlichen Herausforderungen konfrontiert zu sein. Dazu muss man aber nicht als Person laut oder offen extrovertiert sein.

Die sogenannte Extraversion ist es, die zählt und damit sind nicht die lautstarken Schreier gemeint: Diejenigen, die keinen Raum betreten können, ohne sich selbst als Mittelpunkt zu inszenieren. Extraversion meint, dass man an seiner (unmittelbaren) Umgebung regen Anteil nimmt, also ganz genau wahrnimmt, was sich wann, wo und wie ereignet. Ein introvertierter Mensch ist mit sich und seinem Innenleben beschäftigt - das ist für den Lehrerberuf natürlich weniger vorteilhaft.

Darauf kommt es also an und nicht auf ein oberflächlich lautes Auftreten. Leider wird das häufig gründlich missverstanden.

der Buntflieger